



So soll der stationäre Bereich von der Neuenkirchener Straße aus aussehen. 78 pflegebedürftige Senioren und 20 demenzkranke Menschen sollen dort einen Lebensraum finden. Grafik: Architekturbüro Heitmann

# Kursana investiert kräftig

## Seniorenzentrum auf Vossen-Areal nimmt Form an

Von Alexander Gionis

Gütersloh (WB). Möglicherweise findet sich für die Mitarbeiter und Bewohner des »veralteten« städtischen Altenheims an der Kaiserstraße bald schon ein neuer Platz.

Nachdem der Rat beschlossen hat, das Heim nicht weiter zu betreiben, hat nun die Kursana GmbH, die demnächst eine Senioreneinrichtung auf dem Vossen-Gelände bauen wird, Bereitschaft signalisiert, Gespräche zwecks einer sozialverträglichen Übernahme von Mitarbeitern und Bewohnern zu führen.

Bei einem von der BfGT initiierten Pressegespräch stellten Vertreter der Kursana GmbH, der Seniorenzentrum Vossen Areal GmbH sowie Architekt Raimund Heitmann am Freitag das Projekt auf dem Vossen-Gelände vor. Zehn Millionen Euro werde Kursana für den Bau des zweiteiligen »Dienstleistungszentrums für Senioren« – so Kursana-Projektleiter Bernd Fritzsche – investieren. Im Haupt-

gebäude an der Neuenkirchener Straße wird ein vollstationärer Pflegebereich mit 78 Plätzen (davon 65 Einzelzimmer) entstehen. Ein spezieller Wohnbereich wird außerdem über 20 Plätze für Demenzkranke verfügen. In einem zweiten Gebäude am Tiefenweg werden vier Wohngruppen für jeweils acht bis zehn Senioren eingerichtet, die nur »leichte Pflege« benötigen.

Im Frühjahr soll der Bau beginnen, die Eröffnung ist für den Jahreswechsel 2008/2009 geplant. Nur eines steht noch im Weg. Nach der jetzigen Planung müssten ein paar kleinere Änderungen im städtischen Bebauungsplan vorge-

nommen werden. »Diese Änderungen wären aber zum Vorteil aller«, ist sich BfGT-Ratsherr Norbert Morkes sicher, dass der Planungsausschuss grünes Licht geben wird.

Geplant ist, den Vollpflegebereich einen Meter näher an die Neuenkirchener Straße zu rücken als im Bebauungsplan derzeit festgelegt ist. Dies soll den Senioren einen besseren Ausblick auf die Straße, auf das Leben in der Stadt ermöglichen. »Würden die Änderungen nicht durchkommen, müssten die Bewohner im Obergeschoss aus dem Fenster auf einen Dachrücksprung gucken«, sagt Architekt Raimund Heitmann.

## Aktuelles Stichwort

### Kursana GmbH

Die Kursana Residenzen GmbH wurde 1985 gegründet und hat sich zu einem der führenden privaten Dienstleister im Bereich der Seniorenpflege entwickelt. Der Hauptsitz der Firma befindet sich in

Berlin. Mittlerweile verfügt Kursana über mehr als 80 Einrichtungen mit insgesamt rund 11 000 Betten. Der Großteil der Residenzen, Domizile und Behinderteneinrichtungen befindet sich in Deutschland, doch auch in der Schweiz, in Österreich und in Estland besitzt das Unternehmen Einrichtungen.